

SPIELPLATZ SPANDAU: Zwei aufgemöbelte Spielplätze für Spandaus Kinder

01.04.2022, 16:47 | Berliner Morgenpost News | Lesedauer: 2 Minuten
Dennis Meischen



Am Freitag weihte Baustadtrat Thorsten Schatz (CDU, zweiter von links) unter den neugierigen Augen von Kindern des Hortes Petrus der Ernst-Ludwig-Heim-Grundschule den Spielplatz Plantage ein.

Foto: Dennis Meischen / BM

Der Spielplatz Plantage im Stresow und der Spielplatz Genfenbergstraße in Wilhelmstadt bekamen eine Generalüberholung.

Berlin. Es war eine gute Woche für Spandaus Kinder. So konnten gleich zwei grunderneuerte Spielplätze von Bezirksbaustadtrat Thorsten Schatz (CDU) eingeweiht werden. Sowohl der Spielplatz Plantage Ecke Grunewaldstraße im Stresow als auch der Spielplatz Genfenbergstraße in Wilhelmstadt erlebte in den vergangenen Monaten eine deutliche Frischekur. **Die Umgestaltung beider Flächen wurde aus Mitteln des Berliner Kita- und Spielplatzsanierungsprogramms (KSSP 2021) finanziert.**

Im Rahmen des Projekts „Raum für Kinderträume“ konnten außerdem zusätzliche Spielangebote mit der Unterstützung der Projektpartner Vattenfall Wärme Berlin, Gewobag, Spandau Arcaden, Saturn sowie der Florida-Eis Manufaktur geschaffen werden. „Raum für Kinderträume ist für uns als Bezirk eine Herzensangelegenheit und wir sind immer dankbar, wenn wir mit starken Partnern an unserer Seite neue Spielplätze bauen, aber auch bestehende sanieren können“, sagte Schatz während der Einweihung des Spielplatzes Plantage am Freitag. Zahlreiche Kinder des Hortes Petrus der nahen Ernst-Ludwig-Heim-Grundschule unterstützten ihn dabei.

Wilhelmstadt: Spielplatz an der Genfenbergstraße wurde zum Birkenwäldchen

Die Spielfläche im Stresow bekam dabei sogar komplett neue Spielgeräte, die von kleinen wie großen Nutzerinnen und Nutzern im Wettbewerb „Dein schönstes Spielplatzfoto“ ausgewählt wurden: ein hoher Kletterturm mit Röhrenrutsche – die nur durch eine herausfordernde Klettertour erreicht werden kann – eine Nestschaukel und ein Kletter- und Balancierparcours mit unterschiedlichen Reckstangen. Eine kleine Besonderheit dieser Anlage ist zudem, dass in den Stahl-Standpfosten Rohrverbindungen mit Sprechtrichtern integriert wurden, sodass Kinder sich über den Spielplatz hinweg Geheimnisse und Neuigkeiten zuflüstern können. Der Kleinkinderspielbereich umfasst ein Spielhäuschen mit Rutsche, einen Sandtisch und Wippelemente. Gesamtkosten: 80.000 Euro.

Am Tag zuvor hatte Schatz bereits den Spielplatz Genfenbergstraße in Wilhelmstadt eingeweiht, der bis Januar 2022 ebenfalls unter der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen umfangreich umgestaltet worden war. Die nunmehr barrierefreie Spielfläche wurde unter dem Thema „Am Birkenwäldchen“ erneuert. Bedeutet: Spielbereiche mit drei erkletterbaren Baumhäusern, Kletter-, Balancier- und Rutschmöglichkeiten und ein Kleinkinderspielbereich. Eine Rampe für Rollstuhlfahrer führt außerdem zu einem Spielpodest mit Rutschmöglichkeit. Weitere barrierefreie Spielangebote sind ein berollbares Trampolin, eine Nestschaukel, ein unterfahrbarer Sandtisch mit Sandaufzug und ein Liegebrett am Sandbereich. Gesamtkosten hier: 320.000 Euro.